

Geschichte

Die Fernseh- Antennen- Gemeinschaft Bad Steben e.V. wurde ins Leben gerufen, weil im Bereich des sogenannten „Unterdorfes“ ein sehr schlechter Empfang vorherrschte. In diesem Bereich waren auch die meisten Hotel- und Pensionsbetriebe angesiedelt, deren Gäste sich immer wieder über den sehr schlechten Empfang beschwerten. Außer DDR I und DDR II war meistens nichts weiter zu sehen.

Der spätere 1.Vorsitzende, Rudolf Gölkel ließ nichts unversucht eine Bezuschussung zum Bau einer Gemeinschaftsantennenanlage im Rahmen der „Regionalen Wirtschaftsförderung“ über die Regierung von Oberfranken zu erreichen und stellte bereits am 24.4.1981 diesbezüglichen einen Antrag, dem am 22.7.1981 von dieser Behörde grundsätzlich stattgegeben wurde.

Nun mussten die üblichen Formalitäten wie, Teilnehmerliste der Antennengemeinschaft, Satzung, Bestätigung des Marktes Bad Steben, Finanzierungsplan, Ortsplan mit eingezeichneter Verkabelung, Gesamtprojektierung der Anlage eingeholt werden.

Es dauerte noch bis zum 26.7.1984 bis alle Unterlagen zusammen waren und der nun offiziell gewählte und eingesetzte 1.Vorsitzende, Rudolf Gölkel am 25. März 1987 in einer Jahreshauptversammlung den nun 149 angeschlossenen Haushalten die Fertigstellung der Gemeinschaftsantennenanlage vermelden konnte.

25.06.1984 [Fernseher gründen Gemeinschaft...](#)

11.02.1985 [Bürger sehen künftig klarer....](#)

13.03.1985 Außerordentliche Mitgliederversammlung, Gründung des Vereins.

23.04.1986 Errichtung der Satzung und Eintragung beim Registergericht Hof unter (VR695)

11.06.1986 Eintragung des Vereins in das Vereinsregister unter Fernseh- Antennen- Gemeinschaft (FAG) Bad Steben e.V.

1.Vorsitzender: **Rudolf Gölkel**
2.Vorsitzender: **Uli Völkel**
Kassier: **Wolfgang Brügel**

... wird fortgeführt